

Sehr früh hat sich der Rastatter Gemeinderat entschieden, die Stadtentwicklung bevorzugt auf Konversionsflächen zu realisieren. Dieser nachhaltige Umgang mit Flächenressourcen fügt sich nahtlos in die Aktivitäten der Stadt zum Landschafts- und Naturschutz und zum Klimaschutz ein. Rastatt hat in den vergangenen Jahren jeweils einen 1. Preis in den Wettbewerben „Energiesparkommune“, „Bundeshauptstadt im Naturschutz“ und „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ erreicht.

Offensichtliche Konversionsflächen waren und sind die ehemals von den französischen Streitkräften genutzten Areale. Beispielhaft hierfür stehen die Entwicklung der ehemaligen Kaserne Joffre, die als „*Neue Ludwigvorstadt*“ gegenwärtig umgesetzt wird und die Bebauung der letzten beiden freien Grundstücke *Mi 6 und 7* in der „*Ludwigsfeste*“ (ehemalige Kaserne Canrobert) mit einem Hotel- und Wohnprojekt.

Eine ungewohnte Konversion stellt die *ehemalige Sparkassenakademie* des badischen Landesteils in der *Baldenau* dar, die nach der Zusammenlegung mit der württembergischen Akademie in Stuttgart geschlossen wurde. Mangels eines geeigneten Nachnutzungskonzeptes wurden sämtliche Akademiegebäude abgerissen und ein neues Baugebiet für verschiedene Wohngebäudetypen erschlossen. Ähnlich verhält es sich bei der *ehemaligen Eislaufhalle am Leopoldplatz*, die auch einer Wohnbebauung weichen musste.

Ein klassisches Nachverdichtungsprojekt entwickelt die Baugenossenschaft *Gartenstadt* mit dem *Murgcarré*. Einem Gebäudeblock mit einer zentralen Freifläche von 1,75 ha werden sieben viergeschossige Wohngebäude eingestellt.

1 Wohnbebauung Murg-Carré (Block der Baugenossenschaft Gartenstadt Rastatt eG), 2014–2018

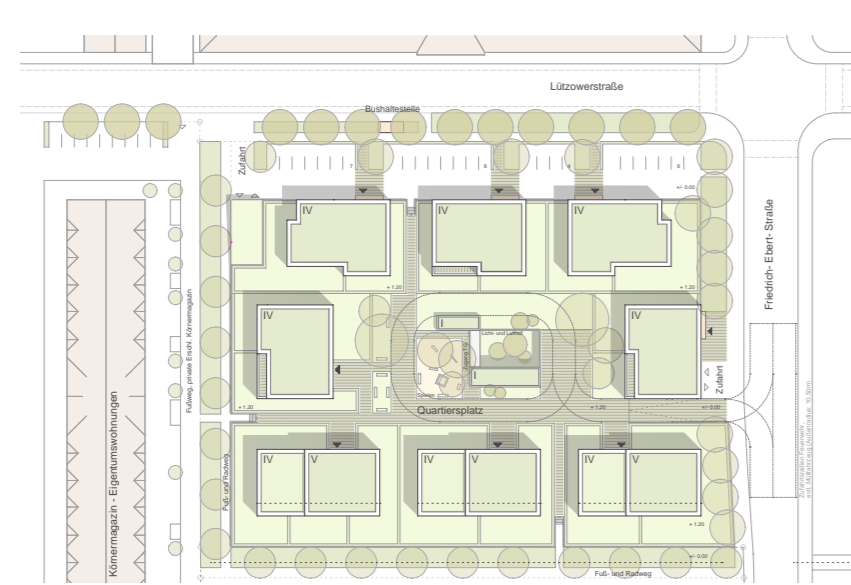
Rahmenplan: ASTOC, Köln/Karlsruhe
Gebäudeplanung (Perspektive): architectoo Andreas Schoch, Karlsruhe



11 Nördliche Wohnbebauung



12 Lageplan



51 Lageplan



52 Perspektive

5 Wohnbebauung Leopoldplatz (ehemalige Eislaufhalle), 2014–2017

Planung: Lehmann Architekten, Offenburg
Bauherr: Weisenburger, Rastatt

2 Wohngebiet Baldenau (ehemalige Sparkassenakademie), 2014–2017

Stadtplanung: Joachim Eble Architektur, Tübingen
Freiraumplanung: Atelier Dreiseitl, Überlingen



21 Wasserfläche in der Landschaftsfuge



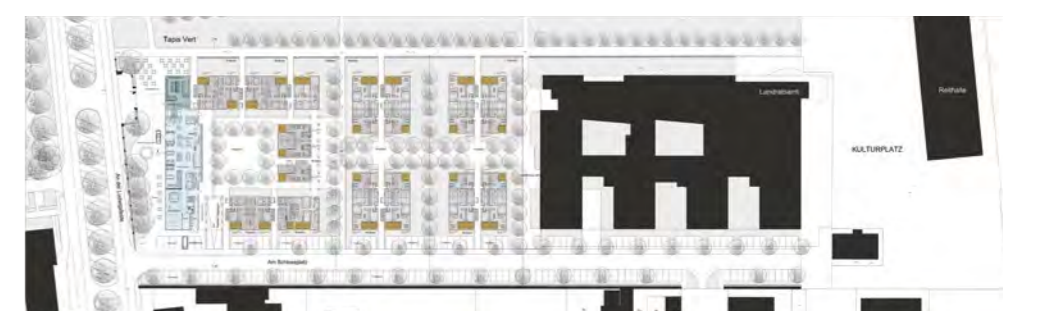
22 Städtebaulicher Entwurf

3 Hotel- und Wohnprojekt Ludwigsfeste (ehemalige Kaserne Canrobert), 2014–2017

Planung: Uwe Maier, Architekt BDA, Baden-Baden
Projektentwicklung: WLH Projektentwicklungs- und Grundstücksgesellschaft GmbH, Ettlingen



31 Perspektive M11 vom Gewerbekanal



32 Lageplan



41 Rahmenplan

4 Neue Ludwigvorstadt (ehemalige Kaserne Joffre), 2013–2017

Rahmenplan und Bebauungsplan: ASTOC, Köln/Karlsruhe
Vorhaben- und Erschließungsträger: Falk-Gruppe, Offenburg
Entwurf Neubauten M11 (Perspektive): Steinhoff Haenei Architekten, Stuttgart



42 Perspektive Hotel (Flügel längs der Straße)